

1. Advent – Posaunenengel: Wacht und betet

Vor dem Kyrie:

Posaunenengel: Guten Morgen. Kalt ist es hier auf der Erde und ziemlich dunkel (trübe). Alle haben dicke Jacken an, da ist man doch ganz unbeweglich und schwerfällig! Schrecklich.

Huch, schlafen hier noch alle?

Was man als Engel alles für Aufgaben vom Herrgott bekommt. (*schüttelt mit dem Kopf*)

Egdu: Hallo, Engel, was machst du da auf der Erde? Du siehst doch die Leute schlafen noch alle. Sie haben die ganze Woche gearbeitet. Lass sie doch in Ruhe.

Und die Kinder hatten immerzu Schule. Das ist anstrengend.

Kaum ist ein Engel auf der Erde, da kriegt er nichts mehr mit. (*schüttelt mit dem Kopf*)

Posaunenengel: Egdu, kleiner Engel, im Himmel, du weißt aber auch immer alles besser.

Egdu: Wenn man im Himmel lebt, sieht man eben alles besser. Das weißt du doch. Frag mich und ich sag dir, was los ist.

Posaunenengel: Guten Morgen, liebe Gemeinde. Dieser Lichtstrahl hat mich vom Himmel auf die Erde geführt. Ich bringe einen Auftrag von Gott. Hört Ihr mich?

Kyrie

- 1. Jesus, wir sind Menschen, die oft schlafen. Manchmal verschlafen wir wichtige Aufgaben.*
- 2. Jesus, wir sind Menschen, die sich von den Sorgen des Alltags verwirren und erdrücken lassen.*
- 3. Jesus, wir sind Menschen, die manchmal nicht mehr auf dich warten und dein Kommen nur routinemäßig im Kalender bedenken.*

Tagesgebet:

Guter Gott,

*du hast uns längst einen Engel gesandt
uns durch das Leben zu führen.*

*Wecke uns auf durch deine Engel,
damit wir unser Herz vorbereiten für dich,
egal wann und wie du zu uns kommst.*

Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn.

Vor dem Evangelium

Egdu: Hallo Engel, ich würde gerne auf die Erde kommen und die Leute wecken, aber Gott lässt mich noch nicht.

Gott sagt ich habe noch Zeit bis der Tag ganz kurz und die Nacht am allerlängsten ist.

Und dann hat Gott mir noch so einen Namen gegeben Egdu, den ich gar nicht verstehe.

Posaunenengel: Dann musst du noch eben Geduld haben. Aber das ist ja nicht gerade deine Stärke, du kleiner Zappelfilipp. Das ist doch dein Name, oder?

Egdu: Nun streite dich noch mit mir.

Posaunenengel: Guten Morgen, liebe Gemeinde. Gott hat mich geschickt, euch zu wecken.

Kind – *aus der Gemeinde heraus steht auf*. Ich bin heute schon seit 6 Uhr wach. Was heißt ich soll aufwachen, dass kannst du meinen Eltern sagen.

Posaunenengel: Entschuldige, was hast du schon so früh gemacht? Da war es doch noch ganz dunkel.

Kind: Ich hab Frühstückfernsehen geguckt und dann hab ich am Computer ein paar Lemminge (bestimmt gibt es dafür ein moderneres Wort) umgelegt.

Posaunenengel: Entschuldigung, aber dann bist du doch nicht wirklich wach, sondern lässt dich nur berieseln. Für dich ist die Botschaft Gottes.

Erwachsener *aus der Gemeinde heraus steht auf*: Also Engel, ich bin die ganze Woche um kurz nach 5 aufgestanden, hab Frühstück für die Kinder gemacht, die Wohnung geputzt, die Wäsche gewaschen, die Hausaufgaben kontrolliert und so ganz zwischendurch war ich im Büro arbeiten...

Posaunenengel: Dann musst du doch abends müde ins Bett fallen?

Erwachsener: Ja, eben und nun willst du noch was sagen, dass ich wach sein soll?!

Posaunenengel: Ja, für dich ist die Botschaft Gottes.

Egdu: Du machst es den Menschen auf der Erde aber auch nicht leicht. Nun verrate schon deine Botschaft. Du hast doch deine Posaune mitbekommen.

Posaunenengel: *bläst Halleluja* Hört zu, ich habe das Wort Gottes mitgebracht. Wacht auf.

Höraufgabe

Schaurige Erzählung von Dunkelheit und Angst (z.B. bei Krippenspielprobe fiel das Licht aus) - kleine Ritze gibt Licht frei - Strahl sehen lernen - Posaunenengel kommt

Auf Wolke sitzt kleiner Engel

Welchen Auftrag gibt uns die Botschaft des Evangeliums für den Advent

Evangelium

Katechese:

Auftrag: betet = bleibt mit Gott in Verbindung – hofft darauf, dass ihr ihm begegnet, nehmt das Irdische nicht wichtiger als nötig...schaut, was für Gott wichtig ist

*also schaut – was ihr zur Krippe – zur Begegnung mit Jesus mitnehmen könnt
Wachet und betet im Herzen - innere Haltung*

Ein kleiner Posaunen-Engel wird vor den Altar gestellt

Fürbitte

- 1. Wir beten für alle Menschen, die im Advent Stress haben. Schenke ihnen das Ohr für die Stille.*
- 2. Wir beten für alle Menschen, die den Advent mit Weihnachten verwechseln. Schenke ihnen Geduld und eine gute Zeit der Erwartung.*
- 3. Wir beten für die Menschen, die es nicht friedlich haben. Schenke Frieden.*
- 4. Wir beten für die Menschen die Sterben. Schick ihnen Engel, die sie zum Himmel führen..*

Gabengebet

*Guter Gott, alles was wir haben, kommt von dir.
Wir bringen dir unseren leeren Blick
Unsere gestressten Herzen und müden Gedanken,
Unsere zugeklappten Ohren,
und wir bringen dir unsere Sehnsucht Wach zu sein für dich.
Nimm alles und verwandle es.
nimm Brot und Wein
Mit denen wir bei dir zu Tisch sitzen.
Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn.*

Dankgebet

*Guter Gott,
du hast uns den Tisch gedeckt und gestärkt mit deinem Mahl.
Wir danken dir.
Öffne unsere Herzen für dich,
damit wir wach sind für deine Ankunft
und dir begegnen können, wenn die Zeit erfüllt ist.
Schick uns einen Engel in den Alltag des Lebens.
Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn.*